

Erstes Staatsexamen vs. Master of Education

Beitrag von „Lindbergh“ vom 28. April 2018 17:23

Die Sache macht aber eigentlich nur bei für die Wirtschaft in irgendeiner Form verwertbaren Fächerkombinationen Sinn, also gerade im berufsbildenden Bereich oder Mathematik/Informatik oder so. Aber z.B. mit den Zielschulformen Grund- oder Förderschule bringt das dir nichts, weil du mit einem Bachelor in Elementarmathematik/interdisziplinärer Sachbildung oder Sonderpädagogik/Germanistik im Prinzip genauso gut qualifiziert bist wie ein Ungelernter. Selbst wenn man nicht in die Schule möchte, kann man noch am ehesten irgendwo unterkommen, wenn man regulär bis zum Ende studiert (also Master bzw. Staatsexamen) und dann das Referendariat abschließt.